

zu 3.3 Baumelnde Füße




Foto „G. Uecker und Schuhe“

Unsere Aufräumregeln

Wenn wir mit unserer Arbeit fertig sind,
beginnen wir leise  aufzuräumen:

1. Wir waschen unsere Pinsel  an der

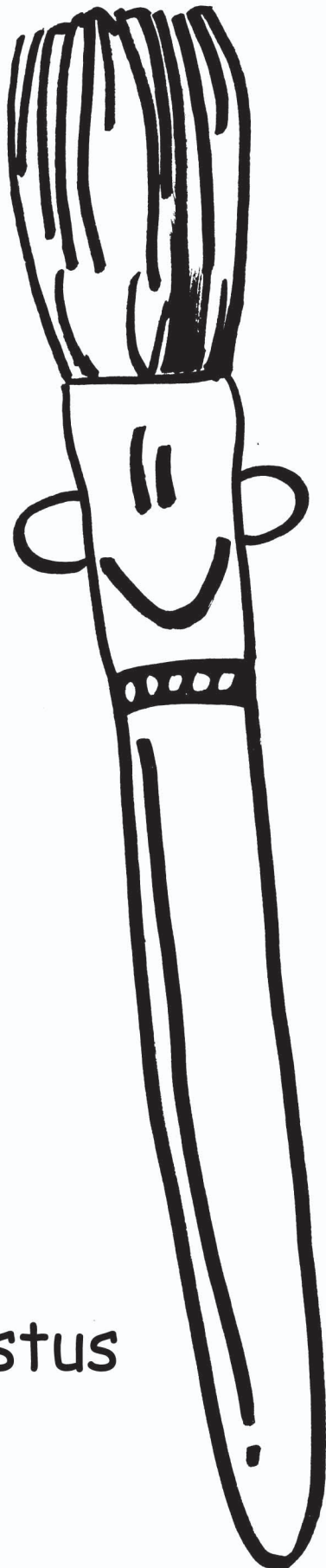
Wasserstelle  aus (Lappen nicht vergessen!).

2. Wir merken uns: An einer Wasserstelle befinden sich nie mehr als zwei  Kinder!

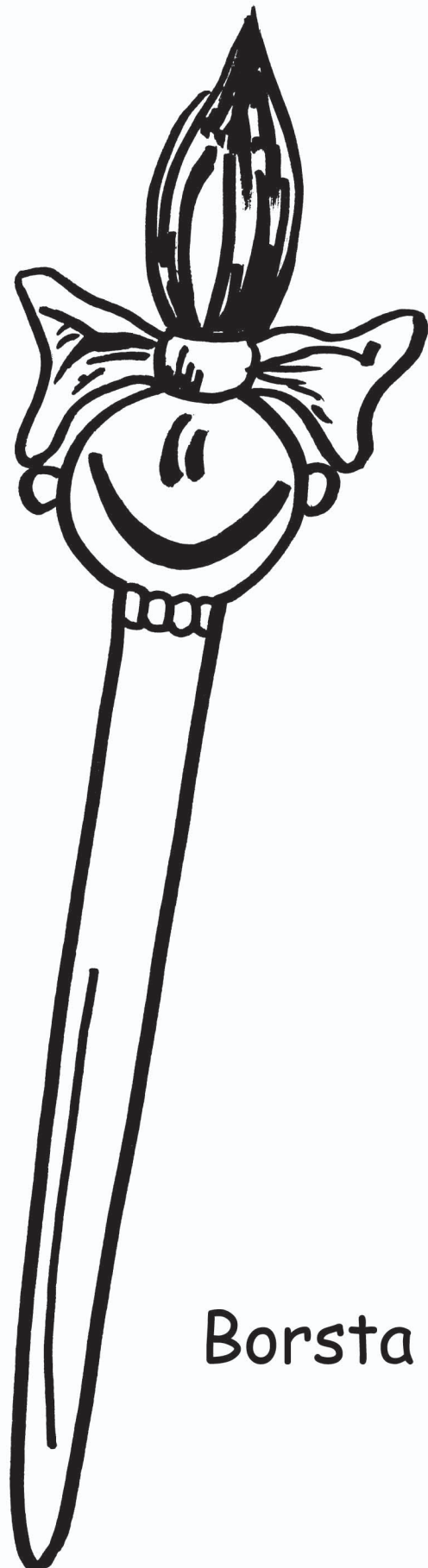
3. Wir reinigen unser eigenes Kunstquartier (Tisch, Unterlage, Wasserglas, Boden, Stuhl) und räumen alles auf.

4. Wenn wir fertig sind, helfen wir anderen Kindern beim Putzen und Aufräumen. 

5. Während des ganzen Aufräumens reden wir nur in der Flüstersprache miteinander.



Borstus



Borsta

2.8 Schülerarbeiten



2.8 Im Streifenhutland (nach F. Hundertwasser)

Zeildauer: 2 Unterrichtsstunden

Ziel:

- Lied „Im Land der Blaukarliten“ kennen lernen
- Streifenhut in Grün, Orange oder Violett in einer breiten Farbkala erfinden
- Gesicht des Streifenhutmannes in der Komplementärfarbe malen und ausschneiden
- „Hüte tragen die japanischen Kaiser“ von F. Hundertwasser kennen lernen

Lehrermaterial:

- CD (Nr. ...)
- Weißes Topapier (100 cm x 15 cm)
- Tafel, Magnete, Kreide
- Farbige Papierstreifen (Grundfarben und Mischfarben)
- Farbkarten in den Mischfarben in Schüleranzahl zur Gruppeneinteilung
- Farbfolie „Hüte tragen die jap. Kaiser“; E. Hundertwasser (Anhang)

Schülermaterial:

- Malerkittid
- Tischabdeckung
- Deckfarbenkasten, Deckweiß
- Borstpinsel (Stärke 20), Lappen
- Wasserglas, Gießkanne
- Weißes Topapier (100 cm x 15 cm)
- Schere
- Differenzierung: Weiße Papierstreifen (28 cm x 10 cm), 6 Farbflaschen (vgl. Abbildung), Holzstab

Der Stunde liegt das Gestalterische Grundprinzip „Beziehungen sichtbar machen“ zugrunde. In den Hüten wird ein differenziertes Farbspektrum hergestellt und mit den Gesichtern in der Gegenfarbe in Beziehung gebracht.

Arbeitsplatzvorbereitung:

Malerkittid, Tischabdeckung, Deckfarbenkasten, Deckweiß, Borstpinsel (Stärke 20), Lappen, Wasserglas, Gießkanne

Unterrichtsvorlauf:

Einstellphase:

Die Schüler sitzen im Sitzkreis. Spielen Sie das Lied „Im Land der Blaukarliten“ vor oder singen Sie es mit den Blaukarliten, falls es schon bekannt ist.

Daraufhin erzählen Sie die Geschichte vom Land der Streifenhüte: „Dort tragen alle Männer hohe Hüte (breiter Papierstreifen wird im Hochformat an die Tafel gehängt). Es gibt 3 verschiedene Länder: Im einen Land tragen alle grüne Streifenhüte, im anderen Land sind die Hüte orange-gestreift und im dritten Land gibt es nur violette Streifenhüte. Damit die Hüte schön leuchten, sind die Gesichter der Männer in der Gegenfarbe angemalt.“ (vgl. Erklärung „Gegenfarbe“); jeder Grundfarbe liegt eine Mischfarbe im Farbkreis gegenüber. Diese Mischfarbe entsteht durch Mischen aus den beiden anderen Grundfarben. Mischt man die Grundfarbe und die Gegenfarbe, so ergibt sich die Farbe Braun; Farbkarten werden zur Verdeutlichung aufgehängt (vgl. mögliches Tafelbild im Anhang). Die Schüler können somit auch das Größenverhältnis zwischen Kopf und Hut erkennen.

Aufgabenstellung:

„Malt einen Mann mit hohem Hut im Streifenhutland (Tafelanschrieb „Im Streifenhutland“). Zeigt, dass es dort verschiedene Farbmischungen gibt und jeder Streifen anders ist. Die Streifen sind zwischen einem und drei Zentimetern breit. Jeder zieht eine Farbkarte, dann wisst ihr in welchem Farbland ihr seid. Der Kopf eures Mannes ist immer in der Gegenfarbe des Hutes.“

Objektivierungsphase:

Die Schüler arbeiten an der Aufgabenstellung. Fertige Hüte werden nach Ländern sortiert auf den Boden gelegt und betrachtet. Der Arbeitsplatz wird aufgeräumt.

Reflexionsphase:

Zuerst wird auf die Vielzahl der ermittelten Farbtöne eingegangen und noch einmal geklärt, welche Farben im Kopf des Streifenhüt gal zum Leuchten bringen. Zum Abschluss kann der Künstler F. Hundertwasser vorgestellt werden, der auch dieses Thema gemalt hat. Die Schüler erkennen Gemeinsamkeiten und Gegensätze zu ihren Kunstwerken.

Differenzierung:

Ein Streifenhutmann im Kleinformat (28 cm x 10 cm) kann gemalt und anschließend ins Künstlerheft geklebt werden. Das Land sucht sich der Künstler selbst aus. 6 mit farbigem Topapier abgedeckte Flaschen mit gefärbtem Wasser in den drei Grund- und Mischfarben werden fertigem Kindern zur Betrachtung und als Hörbeispiel gegeben. Die Flaschen sind mit unterschiedlich viel Inhalt gefüllt. Die Schüler sollen überlegen, welche Farben ganz hell klingen, welche dunkel. Durch Anschlagen mit einem Holzstab können Meinungen überprüft und in eine Reihenfolge gebracht werden. Werden die Topapapiere abgezogen, wird am Inhalt der Flaschen die richtige Reihenfolge überprüft.

Anhang:

- Farbfolie „Hüte tragen die japanischen Kaiser“; E. Hundertwasser
- Kopiervorlage: Lied „Im Land der Blaukarliten“
- Vorlage: Tafelbild

Weiterführende Literatur:

- „Töne hören unterscheiden und aufschreiben“; in: Rondo 3, S. 50